

Information, Beratung und Hilfe

für Frauen im
Schwanger-
schaftskonflikt

2021



1000plus.net



Inhalt

Vorwort	3
Beratung und Hilfe 2021	4
Evaluation der Profemina-Beratung	16
Das 1000plus-ABC	24
Angriffe auf 1000plus	30
Der Ausbau unserer digitalen Beratung	38
„KEINE Abtreibung bis zur Geburt“ – Die 1000plus-Petition	46
Unser Beratungsangebot wird international	52
Finanzen	58
Rätseseiten	62
Vermächtnis	70
Impressum / Bildnachweis	78



Liebe Freunde und Unterstützer!

Unglaublich, aber wahr: Im Jahr 2021 haben wir erstmals über 50.000 Frauen in nur einem Jahr beraten! Erlauben Sie mir, diese bedeutende Wegmarke in der Geschichte von 1000plus zum Anlass zu nehmen, um gemeinsam mit Ihnen ein wenig über die gesellschaftliche „Wirkweise“ von 1000plus nachzudenken. Wir wissen ja: Unsere politische Macht ist gering. Viele Mitmenschen in unserem Land haben noch nie bewusst von uns gehört. Und doch ist jede 1000plus-Beratung so etwas wie ein Same, den wir in unsere Gesellschaft „einpflanzen“:

Da sind die Studienkolleginnen einer 22-jährigen jungen Frau, die noch vor ihrem Studienabschluss schwanger und von Profemina beraten wurde – und die jetzt das lebendige Beispiel einer stolzen jungen Mutter bietet. Niemand aus ihrem Umfeld wird jetzt noch leichtfertig behaupten, dass das Leben „vorbei“ ist, wenn man „zu jung“ schwanger wird.

Da sind die Freunde und Verwandten eines Ehepaars, dessen Beziehung schon kriselte, bevor sich „Kind Nr. 3“ angekündigt hatte. Nun hören sie, dass gerade dieses Kind die Ehe wieder gefestigt habe. Niemand aus diesem Umfeld wird jetzt noch leichtfertig behaupten, dass eine Abtreibung der bessere Weg wäre, um seine Familie „beieinander zu halten“.

Da sind die Arbeitskollegen einer 38-jährigen Frau, die nach ihrem Wiedereinstieg in den Beruf nach wenigen Wochen wieder schwanger wurde. Diese Kollegen kennen jetzt das Beispiel einer mutigen Frau, die sich nach gründlichem Überlegen für ihr Kind entschieden hat und dafür, ihre Karriere zu „vertagen“ – auch, wenn der Zeitpunkt sehr „ungünstig“ schien und sie einen Preis dafür bezahlen musste. Keiner von ihnen wird jetzt noch leichtfertig behaupten, dass es Situationen gibt, in denen man einfach „keine andere Wahl“ hat als eine Abtreibung.

Das ist es, was mich bei einer Zahl wie der von 50.000 beratenen Frauen in nur einem Jahr so dankbar macht. Und das ist auch der große Trost angesichts der zunehmenden Angriffe auf 1000plus, von denen Sie auch in diesem Jahresbericht lesen. Diesen tausend-, ja hunderttausendfachen Samen einer Kultur des Lebens, den wir mit 1000plus jetzt schon eingepflanzt haben, kann niemand mehr rückgängig machen.

Herzlichen Dank, dass Sie das ermöglicht haben!

Die Ministerin